

Corona-Schulstreik

Beitrag von „Kris24“ vom 29. November 2020 22:12

Ich persönlich habe nahe Kontakte seit Mai extrem eingeschränkt, weil ich niemanden anstecken will. Und im Artikel ist nachgerechnet, dass Lehrer auf 100 000 in der letzten Zeit mehr als doppelt so hoch infiziert sind als andere. Beim Lagebericht des RKI waren anfangs das medizinische Personal besonders betroffen, Lehrer und Erzieher waren erst zu Hause oder in Notbetreuung, hatten kleine Gruppen und dann waren Ferien. In letzter Zeit steigen die Zahlen aber mindestens so schnell wie im medizinischen Bereich, teilweise sogar schneller. Das wundert mich nicht. Bei uns gelten keine Abstandsregeln, Masken werden nur teilweise richtig getragen, es gibt weitere Hygieneprobleme. Solange niemand Covid-19 hat, alles kein Problem, aber sobald es in der Schule ist, breitet es sich aus. Und die Symptome von Kindern und Jugendlichen sind meistens nicht eindeutig, sie werden also noch weniger erkannt als bei Älteren. Ich ärgere mich nur über Politiker, die behaupten, dass Schulen die sichersten Orte seien.

Ich habe mal gelesen (und irgendwo hier zitiert), dass Schulen zwar anfangs keine Pandemietreiber sind, aber dann, wenn die Zahlen hoch sind, Brandbeschleuniger.

Das meiste ist mir im Mai bewusst geworden, ich kann nichts daran ändern, ich kann nur mich schützen (und hoffe, dass FFP2 reicht).